

CVJM Kelzenberg -Tischtennis-

6. Spieltag Hinrunde Saison 2008 / 2009

Bezirksklasse: TV Hückelhoven-Ratheim I – 1. Herren 9:2

Verletzungsbedingt konnten zwei Stammspieler des CVJM Kelzenberg beim TV Hückelhoven-Ratheim nicht mitwirken. Das Spiel gegen den unmittelbaren Tabellennachbarn begann für Kelzenberg äußerst unglücklich, da sowohl das Spitzendoppel Elmar Brunn/Frank Jansen als auch das Spitzendoppel der 2. Herren-Mannschaft, Wilfried Längen/Frank Dahmen, jeweils knapp im 5. Satz unterlagen. Das Doppel Torsten Brunn/Andreas Schürings besaß keine Siegchance und verlor klar in drei Sätzen.

Im Einzel verlief es zunächst besser. Nach 0:2 Satzrückstand gewann Torsten Brunn die drei folgenden Sätze und verkürzte damit auf 1:3. Die weiteren Einzel verliefen zum größten Teil ausgeglichen. Viele Sätze endeten nur mit zwei bis drei Punkten Unterschied. Meistens lagen die Spieler von Ratheim am Satzende vorne. Somit wuchs die Führung von Ratheim auf 6:1 an. Wilfried Längen gelang dann in vier Sätzen ein verdienter Sieg und fügte damit seinem Gegner die 1. Saisonniederlage zu.

Auch der 2. Ersatzmann, Frank Dahmen, konnte zunächst überzeugen. Er verlor leider die beiden Sätze trotz zwischenzeitlicher Führungen jeweils nur ganz knapp. Im 3. Satz spielte sich sein Gegner in einen Rausch, so dass Ratheim mit 7:2 in Führung ging. Sicherlich auch wegen des hohen Rückstandes fehlte den Kelzenberger Spielern im oberen Paarkreuz die nötige Verbissenheit und spielerische Lockerheit, um noch einmal anzugreifen und dem Spielverlauf eine Wende zu geben.

Obwohl nicht einmal schlecht gespielt, trat Kelzenberg mit einer deutlichen, in dieser Höhe sicherlich nicht erwarteten 2:9 Niederlage die Heimreise an. Es gilt nun, in den nächsten Spielen noch einige Punkte zu gewinnen, so dass die bisherige gute Ausgangssituation nicht verspielt wird und Kelzenberg den Abstand zu den unteren Tabellenrängen halten kann.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Torsten Brunn (1), Wilfried Längen (1)

1.HKK: CVJM Kelzenberg II – TTA SV Rosellen II 9:3

Drei Siege in Folge, das hat es für die zweiten Herren des CVJM schon jahrelang nicht mehr gegeben. Doch so deutlich, wie sich das Ergebnis anhört, war es diesmal nicht. Kelzenberg mit einer sehr guten Leistung, doch die war auch nötig gegen einen Gegner, der deutlich stärker war als Kapellen in der Vorwoche. Und auch das Glück des Tüchtigen war an diesem Abend auf Seiten der Kelzenberger, denn alle 5 Spiele im Entscheidungssatz gingen an den CVJM. Das nennt man Nervenstärke! Überraschend im Moment der Erfolg in den Doppeln. Was sei langem eher eine Schwäche war, entpuppt sich in dieser Saison als Erfolgsgarant. Und das, obwohl nur ganz selten die Doppel trainiert werden.

Auch jetzt wieder 2:1 Führung nach den Eingangsdoppeln. Im oberen Paarkreuz bauten Dietmar Esser und Wilfried Längen mit sicheren Siegen den Vorsprung auf 4:1 aus. An Position 3 drehte Willibert Steurer anschließend ein fast schon verlorenes Spiel und konnte damit bei einer gleichzeitigen Niederlage von Hans-Gerd Schumacher den Abstand halten. Unten dann Frank Dahmen ohne Chance, aber Ersatzmann Ralf Pöstges mit einem Riesenspiel gegen einen Gegner mit ähnlicher Spielanlage wie er selbst. Einfach nur schön anzusehen, wie die Beiden sich die Bälle um die Ohren droschen. Im fünften Satz dann Ralf immer druckvoller

und mit dem besseren Ende für sich. Auch die folgenden 3 Partien alle eng, aber der CVJM auf einer Welle des Erfolges. Dietmar Esser, Wilfried Lungen und Willibert Steurer mit ihrem jeweils zweiten Punkt an diesem Abend beendeten schon die Partie mit einem in dieser Höhe nicht erwarteten Sieg. Damit liegt die Mannschaft vor der Pokalwoche überraschend auf dem zweiten Tabellenplatz. Allerdings sind ihre bisherigen Gegner ausnahmslos auch im Tabellenkeller angesiedelt.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Dietmar Esser (2), Wilfried Lungen (2), Willibert Steurer (2), Ralf Pöstges (1)

im Doppel: Wilfried Lungen / Frank Dahmen (1), Dietmar Esser / Hans-Gerd Schumacher (1)

2. HKK: CVJM Kelzenberg III – SG Kaarst 9:1

Entgegen dem vorangegangenen Spieltag Kelzenberg III diesmal nicht favorisiert, Gegner Kaarst mindestens ebenbürtig. Umso überraschender wieder eine 3:0 Führung nach den Doppeln. Und tatsächlich erhöhten dann die Kelzenberger durch Frank Finken und Volker Bachmann wie schon in der Vorwoche auf 5:0. Gut, Kaarst war nicht in Bestbesetzung angetreten aber dennoch von Position eins bis fünf hervorragend besetzt. Dies bekam vor allem Volker zu spüren der gegen deren Nr. 1 schnell 0:2 hinten lag. Doch wie schon die letzten Spiele auch zeigt er seine beste Leistung wenn er besonnen sich auf sein Können verlässt. Immer besser ins Spiel findend glich er nach Sätzen aus und schoss dann im finalen Satz seinen Gegner mit 11:2 gerade zu ab.

Im mittleren Paarkreuz kam es zu einer Punkteteilung, Dirk Ischen mit Sieg in fünf Sätzen, Ralf Pöstges mit Niederlage gegen einen Gegner der auch fürs obere Paarkreuz stark genug gewesen wäre.

Am einfachsten an diesem Abend sollte es wohl Ralf van der Mirden haben. Sein Gegner in allen Lagen unterlegen. 7:1. Wie letzte Woche. Und das gegen diesen Gegner. Aber genau deswegen war das Spiel noch längst nicht gelaufen. Kaarst durchaus in der Lage aufzuholen. Umso wichtiger der Sieg von Christian Müschen. Er zog sein gutes Allroundspiel durch und rang seinen Gegner in fünf Sätzen nieder. Der Sieg nun greifbar nah. Einer würde wohl den Punkt noch schaffen. Vielleicht Frank Finken in der anschließenden gut als Spiel des Tages zu bezeichnenden Partie gegen Ulf Tscherner? In einem rasanten Spiel auf hohem Niveau schenkten beide sich nichts, jeder Satz denkbar knapp. Und tatsächlich hatte Frank das bessere Ende für sich. Das Spiel entschieden. 9:1. Wahnsinn. Die anschließende Pizza war damit aber auch so was von verdient. Diesmal leider ohne Ralf Pöstges, der in dieser Nacht noch in die Schweiz musste, sich es aber nicht nehmen lies der Mannschaft noch zur Verfügung zu stehen.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Frank Finken (2), Volker Bachmann (1), Dirk Ischen (1), Ralf van der Mirden (1), Christian Müschen (1)

im Doppel: Frank Finken/Volker Bachmann (1), Dirk Ischen/Ralf Pöstges (1), Ralf van der Mirden/Christian Müschen (1)

3.HKK: TuRa Büderich III - CVJM Kelzenberg IV 6:8

Erster Sieg für die Vierte. Und das auswärts bei einem Gegner mit positiver Punktbilanz. Mit einer cleveren Leistung schaffte der CVJM den überraschenden Erfolg in Büderich. Der unbedingte Wille zum Sieg war schon daran zu erkennen, dass die Kelzenberger mit 5 Mann anreisten und damit sowohl im Doppel als auch im Einzel mit der stärksten Formation an die Platte traten. Und das sollte sich auszahlen. Detlef Böcker, im Doppel noch geschont, trug genauso wie Herbert Brunn und Peter Schiffer mit einer Bilanz von 2:1 Siegen im Einzel zum Erfolg bei. Axel Niebisch, der mit Peter Schiffer im Doppel erfolgreich war setzte mit seinem

deutlichen Sieg im letzten Spiel den Schlusspunkt zum 8:6. Da spielte es auch keine Rolle, dass Frank Bäumer / Herbert Brunn ihr Eingangsdoppel abgeben mussten.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Peter Schiffer (2), Axel Niebisch (1), Detlef Böcker (2), Herbert Brunn (2)

im Doppel: Axel Niebisch / Peter Schiffer (1)